

Bombenanschläge auf Nord-Stream. Wer war es? Wem nutzt es?

Kategorie: Der Kommentar

Veröffentlicht: Donnerstag, 29. September 2022 18:18



29.09.2022: Mit Bombenanschlägen wurden die Nord-Stream-Pipelines 1 und 2 beschädigt. Über die Urheber gibt es bisher nur Mutmaßungen und Indizien. EU, westliche Regierungen und Medien deuten gemeinsam in Richtung Russland, wenn es um die Frage nach dem Schuldigen geht. Das ist allerdings wenig überzeugend. Den größten ökonomischen und machtpolitischen Vorteil haben die USA, schreibt der italienische Aktivist und Blogger **Giuseppe Salamone**.

Mit Bombenanschlägen wurden die die Nord-Stream-Pipelines 1 und 2 in internationalen Gewässern in den Ausschließlichen Wirtschaftszonen Dänemarks und Schwedens beschädigt. EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen kündigte eine "härtest mögliche Antwort" ("strongest possible response") auf "jede vorsätzliche Störung" der europäischen Energiestruktur an. Der EU-Außenbeauftragte Josep Borrell nannte am Mittwoch keinen direkten Verdacht, wer hinter dem Sabotageakt stecken könnte, erklärte aber, dass die EU "mit einer robusten und gemeinsamen Reaktion" antworten werde.

Die Ukraine wurde erwartungsgemäß noch deutlicher: "Das großflächige 'Gasleck' an Nord Stream 1 ist nichts anderes als ein von Russland geplanter Terroranschlag und ein Akt der Aggression gegenüber der EU", schrieb der ukrainische Präsidentenberater Mychailo Podoljak auf Twitter.

Ganz anders der polnische Europaabgeordnete und ehemalige polnische Verteidigungs- und

Bombenanschläge auf Nord-Stream. Wer war es? Wem nutzt es?

Kategorie: Der Kommentar

Veröffentlicht: Donnerstag, 29. September 2022 18:18

Außenminister Radosław Sikorski. "Thank you, USA!" twitterte er nach dem Anschlag. Der Tweet ist inzwischen gelöscht.



Radek Sikorski MEP ✓

@radeksikorski

Thank you, USA.



18:38 · 27 Sept. 22 · [Twitter for Android](#)

EU, westliche Regierungen und Medien deuten gemeinsam in Richtung Russland, wenn es um die Frage nach dem Schuldigen geht. Das ist allerdings wenig überzeugend. Den größten ökonomischen und machtpolitischen Vorteil haben die USA, schreibt der italienische Aktivist und Blogger **Giuseppe Salamone**:

Siehst du diese rote Linie? Diese Leitung ist nicht nur eine Gasleitung, sondern war bis vor wenigen Wochen die Nabelschnur, die die europäische Wirtschaft mehr am Leben hielt als die russische.

Bombenanschläge auf Nord-Stream. Wer war es? Wem nutzt es?

Kategorie: Der Kommentar

Veröffentlicht: Donnerstag, 29. September 2022 18:18



Sie hielt das verarbeitende Gewerbe aufrecht, insbesondere die deutsche Industrie. Im Grunde ist diese Pipeline der Sauerstoff, der es der europäischen Industrie ermöglicht, zu atmen und zu produzieren. Durch die Sabotage droht nun der Zusammenbruch ganzer Ketten, die an die russische Rohstoffindustrie gekoppelt waren, und der Schaden ist so groß, dass keine Schätzung der Lage gerecht werden kann.

Die Zerstörung der Gaspipelines bedeutet das endgültige Aus für die europäische Marktwirtschaft, aber das Verständnis für die Vorgänge scheint gering zu sein.

Die großen Zeitungen bemühen sich, die Botschaft zu verbreiten, dass Russland "sich selbst sabotieren" würde, um Druck auf die europäischen Regierungen auszuüben. Ein Narrativ, das sich nicht halten lässt.

Natürlich ist unbestritten, dass Moskau alles hätte regeln können, indem es einfach die Gashähne geöffnet und geschlossen hätte (was es seit Monaten getan hat), und dass sich in diesen Pipelines Gas im Wert von 800 Millionen Euro befand, das nun freigesetzt wird.

Nord Stream 1 und 2 mussten aus dem Verkehr gezogen werden, und zwar um jeden Preis. Beide lieferten kein Gas mehr nach Europa, stellten aber eine ernsthafte Gefahr für die Zukunft dar, wenn sich die Beziehungen zu Russland entspannen. Nord Stream 2 sollte Deutschland und Russland unter Umgehung der Ukraine und Polens miteinander verbinden, um die Zahlung von Durchleitungsgebühren an die beiden letztgenannten Länder zu vermeiden und dem Käufer die Möglichkeit zu geben, das Gas zu einem viel niedrigeren und folglich überzeugenderen Preis zu kaufen. Diese Infrastruktur wurde von Angela Merkel nachdrücklich gewünscht und kostete Deutschland und Russland 12 Milliarden Dollar, eine Infrastruktur, die gegen den entschiedenen Widerstand der USA, Polens und der Ukraine realisiert wurde.

Bombenanschläge auf Nord-Stream. Wer war es? Wem nutzt es?

Kategorie: Der Kommentar

Veröffentlicht: Donnerstag, 29. September 2022 18:18

Man befürchtete eine Verflechtung zwischen Moskau und Berlin, die eine echte Bedrohung für die Hegemonie von Stars and Stripes darstellte.

Mit diesem terroristischen Akt wird jede Aussicht auf eine autonome EU-Energiepolitik zunichte gemacht und die gesamte Wirtschaft der EU aufs Spiel gesetzt, so dass alles den Vereinigten Staaten überlassen wird, die von allem, was auf dem alten Kontinent schief läuft, profitieren werden.

Glauben Sie wirklich, dass Russland eine Maßnahme ergreifen würde, die zu dieser Konsequenz führen würde? Das heißt, die Europäische Union dauerhaft in die Abhängigkeit von Washington zu bringen?

Und noch etwas kann ich mir nicht erklären: Warum können wir von den (geringen, teuren und umweltschädlichen) Rohstoffen der Stars and Stripes abhängig sein, obwohl sie 3/4 der Welt überfallen haben, während die gleiche Regel für die russischen Rohstoffe nicht gilt? Mysteriös! Außer für die großen Zeitungen und diejenigen, die ihnen glauben, ist es klar und offensichtlich, dass die EU das Lamm ist, das auf dem Altar für die Aufrechterhaltung der US-Hegemonie und für die wirtschaftliche und militärische Niederlage Russlands geopfert werden soll.

Wir stehen sogar am Rande einer nuklearen Konfrontation! Es bedeutet Selbstmord, sich auf die Linie Washingtons zu begeben, das von einigen immer noch als Verbündeter bezeichnet wird und das keine Skrupel hat, Europa anzugreifen, ohne dies allzu sehr zu verbergen. Und dafür gibt es sowohl eklatante Beweise als auch wichtige Anhaltspunkte!

Man muss sich nur die Erklärungen der US-Führung und die Aktivitäten des Militärapparats von Stars and Stripes anschauen, insbesondere die jüngsten Vorfälle in der Ostsee im Zusammenhang mit der Gaspipeline.

Um es kurz zusammenzufassen:

- 27. Januar 2022 Victoria Nuland (stellvertretende US-Außenministerin) erklärt, dass Nord Stream 2 so oder so nicht in Betrieb gehen wird.
- 7. Februar 2022 Biden erklärt, dass Nord Stream 2 nicht mehr existieren würde, weil die USA alles tun würden, um es aus dem Weg zu räumen:
Präsident Biden: "Wenn Russland einmarschiert - das heißt, Panzer oder Truppen überqueren Grenze der Ukraine - dann wird es kein Nord Stream 2 mehr geben. Wir werden dem ein Ende setzen."
Frage: "Aber wie werden Sie das genau machen, da das Projekt und die Kontrolle über das Projekt in der Hand Deutschlands liegt?"
Präsident Biden: "Wir werden - ich verspreche Ihnen, wir werden in der Lage sein, es zu tun."
- Im Juni 2022 berichteten die USA in der Zeitschrift Sea Power über Experimente mit Unterwasserdrohnen in unmittelbarer Nähe der Stellen, an denen sich die Pipeline-"Unfälle" ereigneten.

Bombenanschläge auf Nord-Stream. Wer war es? Wem nutzt es?

Kategorie: Der Kommentar

Veröffentlicht: Donnerstag, 29. September 2022 18:18

- Vor zwei Wochen hatte die CIA Deutschland vor möglichen Anschlägen auf Gaspipelines im Baltikum gewarnt.
- 2. September flog ein US-Militärhubschrauber FFAB123 entlang der Route der Gaspipelines an den Stellen, an denen es später zu den Zwischenfällen kommen sollte.
- 13. September US-Kampfflugzeuge fliegen die gleiche Route wie der Hubschrauber FFAB123.
- In den letzten Tagen war die US-Marine in der Ostsee nur wenige Meilen von den Unfallstellen entfernt.

Ist das genug?

Giuseppe Salamone, Aktivist und Blogger
29.9.2022